

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

82 - Freiburg 1305 April 24: Hug Êderöo hern Otten von Amperingen eines ritters tohtermann ein burger von Friburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Or. Endingen Stadtarchiv. Siegel abgefallen.

ZGFreib. 5, 250 n. 8. — Mitt. BHK. 7 (1886) m 67 n. 3.

Geschrieben nicht von dem unter den Zeugen genannten Schreiber des Grafen Egen von Freiburg, sondern von Peter von Sölden (FD).

Freiburg 1305 April 24 5

Hug Êderli hern Otten von Amperingen eines ritters tohterman ein burger von Friburg kûndet, daß er seinen Hof der lit ze Ofmenningen in Brisgôwe uñ alles das gût uñ gelt, so darzû horet, mit ackern mit matten mit reben mit holze mit velde mit wasser mit wunne uñ mit weide gebuwen uñ ungebuwen, swie oder swa es gelegen oder genemet ist, uñ mit allen den zinsen uñ den rehten, so darzû 10 horent, uñ die müli darinne uñ mit dem banne ze Ofmenningen, der ôch in denselben hof horet, *verkauft hat dem Abt Berthold und dem Konvent des Klosters St. Blasien um 380 Mark Silber lôtiges gewêges ze Friburg, die bezahlt sind. Er gelobt Wârschaft*, also ein burger von Friburg eines gûtes von rehte weren sol, fûr lidig eigen, ane die alten zinse, die darabe gant an pfenningen an korne an 15 wahse uñ an hûnren, die nach gemeiner schezzunge fûr vier schillinge uñ vierdehalb pfunt pfenninge jergeliches Zinses geslagen uñ geschezzet sint. *Siegel des Ausstellers sowie auf beiderseitiges Bitten der Bürger von Freiburg und seines vorgeantanten herren seines swehers, was Bürgermeister, Schultheiß und Rat und Ritter Otto von Ampringen bestätigen. Zeugen: her Johans senger ze Colmer 20 kilcherre ze Berghein, her Heinrich kilcherre ze Merdingen tûmherre ze Sante Stephan ze Costenze, her Cûnrat Kûcheli der burgermeister, her Dietrich von Tûselingen, her Cûnrat Kozze, her Heinrich von Mvnzingen, her Sneweli in dem Houe rittere, Cûnrat der Cilige, Niclâwes Êderli, . . ^a der Vringer der Heuenler, Gûtman sin brüder, Johannes der Hentschûher, Johannes der Vêrler, Uolrich 25 Famel. Geschehen und gegeben zu Freiburg 1305 an dem nehsten sambstage nah sante Gerien tage.*

Or. Karlsruhe GLA.: 11/418 (St. Blasien). Siegel an Leinenstreifen: 1. rund (32). Schild geteilt, oben achtspeichiges Rad. ☒ · S' · VGONIS · DCI · ÊDERLI ·; 2. (besch.) Stadtsiegel IV; 3. (besch.) = Bd. 2 Siegel-Abb. 30 115. — Abschr. (1546) ebd. Kopialbuch 1194 Bl. 212f.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD). Siegel aus gemischtem, hellem, brüchigem Wachs. Es erscheint bemerkenswert, daß diese Urkunde im Gegensatz zu Bd. 2 n. 119, 228 u. 269 nicht mehr vom Kloster St. Blasien als Empfänger hergestellt ist, sondern vom Stadtschreiber von Freiburg. 35

Zur Sache vgl. UHIGSp.Freib. 3 n. 1798 (ebenfalls geschrieben von Peter Sölden).